

Medieninformation, am 2. April 2015

Smoveys bringen Schwung in die HerzReha Bad Ischl. Die grünen Ringe mit den drei Stahlkugeln im Inneren ergänzen seit einem halben Jahr das physiotherapeutische Programm in der HerzReha.

Bad Ischl (OTS): Sie sind grün, sie sind rund, sie liegen gut in der Hand. Gemeint sind die so genannten Smoveys – grüne Ringe, die in Kombination mit bestimmten Übungen den gesamten Körper in Schwung bringen.

Seit einem halben Jahr sind die Ringe fixer Bestandteil im physiotherapeutischen Programm der HerzReha Bad Ischl. „Smoveys trainieren die Kraft, die Ausdauer, die Koordination und die Beweglichkeit des gesamten Körpers“, so Monika Laimer, Physiotherapeutin in der HerzReha.

Das Prinzip Smovey

Der Smovey ist ein Schwingring, der aus einem Spiralschlauch, vier Stahlkugeln und einem Griffsystem mit Dämpfungselementen besteht. Durch das Schwingen beginnen die vier frei-beweglichen Stahlkugeln sich als freie Masse zu bewegen und stoßen dabei in pulsierender Art auf die Rillen und Spiralstege des Schlauches mit einer Frequenz von 60 Hertz. Diese Frequenz bewirkt beim Anwender eine spürbare Vibration in der Handfläche und entspricht dem physiologischen Taktmuster des Menschen im Ruhezustand.

Smoveys in der HerzReha

„In der HerzReha Bad Ischl werden Sie begleitend zur Physiotherapie nach einem Herzinfarkt eingesetzt oder bei Patienten, die mit einem kardiovaskulären Risiko zu uns kommen“, so der ärztlichen Direktor Prim. Priv. Doz. Dr. Berent.

Die Übungen mit den Ringen helfen dem Herzinfarkt-Patienten wieder in Kontakt mit dem Körper zu treten und wieder ein natürliches Gespür für sich zu erhalten. Die Übungen sind sehr einfach durchzuführen, bringen aber sehr schnell den Körper in Schwung. Weiterer positiver Effekt: Sie verbessern die Ausdauer und wirken sich positiv auf die Atmung, Puls und Blutdruck aus.

Anlagen:

1. Morgentherapie in der HerzReha Bad Ischl

Fotos: HERZ-REHA, Josef Pfisterer

Ansprechpartner für Rückfragen:

Mag^a. Ulrike Krestel

PR und Öffentlichkeitsarbeit

HerzReha Bad Ischl

BHS Pflege GmbH

Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 108

(Eingang: 1060 Wien, Millergasse 6-8)

Tel.: +43 (1) 595 31 11 – 3906

Mobil: +43 664 884 19 607

Fax: +43 (1) 595 31 11 - 3998

E-Mail: ulrike.krestel@vinzenzgruppe.at

Web: www.vinzenzgruppe.at

Das Herz-Kreislauf-Zentrum in Bad Ischl

Die Herz Reha in Bad Ischl wird seit 2010 von der Vinzenz Gruppe in Partnerschaft mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft betrieben. Mit dieser Einrichtung für stationäre Rehabilitation bietet man dem Patienten vom ersten Alarmsignal bis zur Rückkehr in den Alltag eine durchgängige und integrierte Versorgung. Die direkte Vernetzung mit den Akutkrankenhäusern der Vinzenz Gruppe schafft darüber hinaus einen lückenlosen Informationsfluss zwischen den einzelnen Mitarbeitern und sorgt damit für eine optimale Behandlung vom Akutereignis bis zur Rehabilitation.

Weitere Informationen auf www.herzreha.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur haben immer nur ein Ziel: Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten. In ihren Häusern setzt die Vinzenz Gruppe auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at